

Erledigt **Ubuntu zerschießt UEFI?**

Beitrag von „g-force“ vom 9. November 2018, 16:00

Ich bin auf ein merkwürdiges Problem gestoßen.

Ich habe Mojave und Win10 im Dualboot auf einer Samsung 960 Evo, in der EFI liegen CLOVER und ein Ordner MICROSOFT mit den MS-Bootfiles. macOS und Windows haben jeweils nur 1 Partition. Das funktioniert wunderbar.

Dann kam ich auf die glorreiche Idee, daß auch UBUNTU mit auf die Platte könnte. Ich habe einen UBUNTU-Bootstick erstellt und für eine Testinstallation die System-NVme ausgetauscht - weder EFI, Mojave und Win10 waren also bei dieser Installation im Rechner eingebaut!

Ich hatte während des gesamten Experiments keine Veränderungen im BIOS gemacht. Nach der (erfolgreichen) Testinstallation von Ubuntu habe ich den Rechner wieder heruntergefahren und die NVme wieder zurückgetauscht. Und da taucht folgendes Problem auf:

Es startet direkt Windows, CLOVER wird nicht mehr angezeigt! Der Ordner MICROSOFT mit dem BCD liegt aber (ausschließlich) in der EFI, also kann EFI ja nicht weg sein? Ist EFI auch nicht - ich kann mit einem CLOVER-Notfallstick in Mojave booten, die [EFI mounten](#), alles da!

Vorsichtshalber mein EFI-Backup reinkopiert und Neustart - kein Clover! Natürlich alle BIOS-Einstellungen kontrolliert - alles wie immer. Mehrere Versuche, den Clover zu reparieren (Backups, Neuinstallation) scheitern. Nur der CLOVER vom Notfall-USB funktioniert.

Nächste Maßnahme: Ein komplettes Backup der NVme (erstellt mit Macrium Reflect) sollte alles zurücksetzen - geht auch nicht, Clover bleibt verschwunden, MS-BCD funktioniert. Alles sehr rätselhaft...

Letzte Maßnahme: Neuinstallation von Mojave, gemountete EFI mit Backup befüllt, Neustart - Clover ist wieder da! Mit Macrium die Backups von Mojave und Win10 wieder drauf - läuft! 🙌

Meine Frage nun: Was hat UBUNTU mit meinem Rechner gemacht? 🤔